

Pertuzumab verlängert Überleben bei Brustkrebs

Datum: 10.06.2016

Original Titel:

Adjuvant Pertuzumab and Trastuzumab in Early HER2-Positive Breast Cancer

Eine besonders aggressive Form von Brustkrebs ist der sogenannte HER2-positive Brustkrebs. HER2 ist die Abkürzung für die englische Bezeichnung *human epidermal growth factor receptor 2*, was ins Deutsche übersetzt wird als humaner epidermale Wachstumsfaktor-Rezeptor 2. Patientinnen mit Brustkrebs werden als HER2-positiv bezeichnet, wenn auf ihrem Brustkrebsgewebe sehr hohe Mengen dieses Wachstumsfaktors nachgewiesen wurden. Er spielt eine Rolle bei der Vermehrung der Zellen und somit auch der bösartigen Krebszellen. Neuartige zielgerichtete Wirkstoffe wie Trastuzumab und Pertuzumab können HER2 hemmen und zum Absterben der Krebszelle führen, indem sie die körpereigene Abwehr aktivieren. Sie können als Einzeltherapie oder in Kombination mit [Chemotherapie](#) verabreicht werden.

In einer Studie haben europäische und amerikanische Krebsforscher untersucht, ob die Verabreichung des neuartigen Wirkstoffs Pertuzumab zusätzlich zu einer [Chemotherapie](#) in Kombination mit Trastuzumab den Krankheitsverlauf von Patienten mit HER2-positivem Brustkrebs verbessert. Die an der Studie teilnehmenden Patientinnen hatten operablen Brustkrebs, wobei in 63 % der Fälle auch die umliegenden [Lymphknoten](#) bereits befallen waren. Den Patientinnen wurde entweder Pertuzumab oder ein Scheinmedikament ([Placebo](#)) zusätzlich zu der Chemotherapie mit Ergänzung von Trastuzumab verabreicht. Insgesamt haben 2400 Patientinnen den neuartigen Wirkstoff Pertuzumab und 2405 das Scheinmedikament verabreicht bekommen.

Die Ergebnisse der Studien zeigten, dass es bei 171 Patientinnen (7,1 %) in der Pertuzumab-Gruppe und bei 210 Patientinnen (8,7 %) in der Placebogruppe zu einem Wiederkehren der Krankheit kam. Bei den Patientinnen mit HER2-positivem Brustkrebs und Befall der Lymphknoten lag die 3-Jahres-Rate für das krankheitsfreie Überleben bei 92,0 % in der Pertuzumab-Gruppe im Vergleich zu 90,2 % in der Placebogruppe. Bei den Patientinnen, die noch keine befallenen [Lymphknoten](#) hatten, lag die 3-Jahresrate für das krankheitsfreie Überleben bei 97,5 % in der Pertuzumab- bzw. bei 98,4% in der Placebogruppe.

Die Forscher stellten fest, dass es in beiden Behandlungsgruppen relativ selten zu unerwünschten Nebenwirkungen kam. In der Pertuzumab-Gruppe waren die Patientinnen während der Chemotherapie häufiger (9,8 %) von schweren Durchfallbeschwerden betroffen als in der Placebogruppe (3,7 %).

Anhand dieser Ergebnisse schlussfolgern die Forscher, dass Pertuzumab als Ergänzung zu Trastuzumab und Chemotherapie das krankheitsfreie Überleben von HER2-positiven Brustkrebspatientinnen deutlich verbessern kann. Demzufolge sollte Pertuzumab von den Medizinern als mögliche Therapieoption in Betracht gezogen werden.

Referenzen:

von Minckwitz G, Procter M, de Azambuja E, Zardavas D, Benyunes M, Viale G, Suter T, Arahmani A, Rouchet N, Clark E,

Knott A, Lang I, Levy C, Yardley DA, Bines J, Gelber RD, Piccart M, Baselga J; APHINITY Steering Committee and Investigators. Adjuvant Pertuzumab and Trastuzumab in Early HER2-Positive Breast Cancer. N Engl J Med. 2017 Jul 13;377(2):122-131. doi: 10.1056/NEJMoa1703643. Epub 2017 Jun 5.

DCP DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“